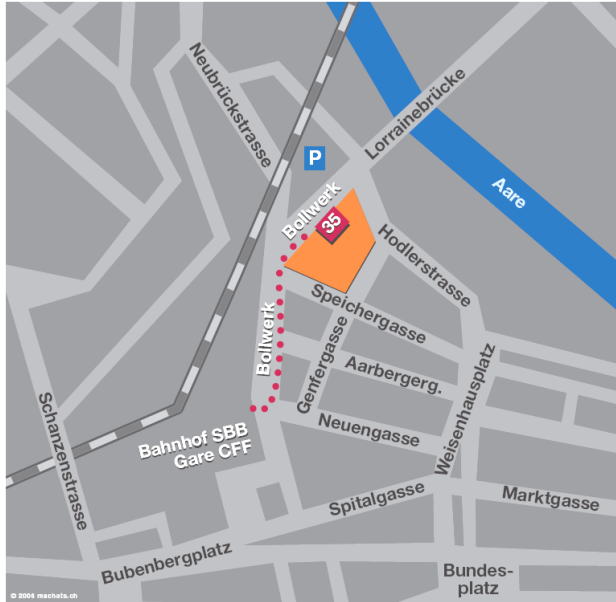


## Wie komme ich zum Konferenzraum des WWF?

1. Stock, Bollwerk 35, Bern

Der Konferenzort BollwerkStadt ist ab dem Hauptbahnhof Bern zu Fuss in 5 Minuten erreichbar. Busse 11, 20 und 21 halten direkt am Bollwerk.



Kosten	Die ERFA-Veranstaltung ist kostenlos.
Tagungssprache	deutsch
Anmeldung	bitte bis spätestens 17. August 2010 direkt an <a href="mailto:elke.bergius@eplusu.ch">elke.bergius@eplusu.ch</a>
Organisation	Elke Bergius und Beatrix May Energiesstadtberaterinnen c/o E plus U Energie- und Umweltberatung Monbijoustrasse 61 3000 Bern 23
Auskünfte	Elke Bergius, Tel. 078 769 27 62

## Erfahrungsaustausch unter Berner Gemeinden

**Energetisch sanieren:  
Wie kommunizieren und motivieren?**  
Energiepolitischer Werkzeugkoffer für Gemeinden um Impulse zu setzen

Mittwoch, 1. September 2010, von 13.30-17.30 Uhr  
Konferenzraum WWF, 1. Stock, Bollwerk 35, Bern



Organisatoren und Sponsoren dieser Berner ERFA sind:



energie schweiz



**AUE**

Amt für Umweltkoordination  
und Energie des Kantons Bern

# EINLADUNG

## Energetisch sanieren: Wie kommunizieren und motivieren?

## Energiepolitischer Werkzeugkoffer für Gemeinden um Impulse zu setzen

In Zukunft werden die Berner Gemeinden durch das neue kantonale Energiegesetz in ihrer Energiepolitik und deren Umsetzung verstärkt gefordert. Gute Ideen, konkrete Umsetzungsbeispiele und erfolgreiche Kommunikationsprojekte im Energiebereich sind in Gemeinden mehr denn je gefragt.



Am 1. September heisst es für Berner Gemeinden: Erfahrungen austauschen, Wissen tanken, sich vernetzen, neue Ideen entdecken.

Der Nachmittag in Bern soll allen energieinteressierten Gemeinden Impulse setzen: Energiestädten, Mitgliedgemeinden und insbesondere auch denjenigen, die nicht bei Energiestadt dabei sind.

Die geladenen Gäste sind herzlich eingeladen, eigene Informationsmaterialien zum Thema aufzulegen. Es werden Tische zur Verfügung stehen.

# PROGRAMM 13.30-17.30 Uhr

## ENERGIEPOLITIK 2010: RÜCKBLICK UND AUSBLICK (Dauer ca. 1 h)

Begrüssung und Neues aus dem Energiestadt-Programm  
Beatrix May, Energiestadtberaterin, E plus U Bern

Kommunale und überkommunale Energierichtpläne: Vorgehen, Auswirkungen und Chancen auf Gemeindeebene  
Deborah Wettstein, Projektleiterin Energie, AUE Bern

## Öffentliche Energieberatung ab 2010: Angebot und Zusammenarbeit mit Gemeinden

Markus May, Öffentliche regionale Energieberatung Thun

## Gebäudeenergieausweis der Kantone GEAK: Aussagekraft und Tücken / GEAK für Gemeindebauten

Harald Siegrist, Dipl. Architekt FH | Bauphysiker | Zert. Thermograf EN 473 IT2, Infrablau Bolligen

## KAFFEE-PAUSE

## IMPULSPROJEKTE ZUR GEBÄUDESANIERUNG (Dauer ca. 1.5 h)

Hausbau- und Energiemesse: Eine Gemeinde führt  
Kurt Zahnd, Feuerungskontrolleur, Gemeinde Ostermundigen

## Sanierungsworkshops als Katalysator

Andreas Matter, Präsident Energiekommission Wohlen b. Bern

## bern-sanieret und bernsolar: die Förderprogramme der Stadt Bern

Stefan Eichenberger, Energiefachstelle Stadt Bern

## Mit dem Berner Minergie-Rating auf Erfolgskurs

Joseph Crettenand, Gemeinderat und Departementsvorsteher Bau, Gemeinde Zollikofen

## APÉRO - AUSTAUSCH - VERNETZUNG